

Geistige Felder

UTS Jahrestreaining Einführungsvortrag K. J. Becker
- 05 - geistige Felder

1

Die Magnet-Resonanz unseres Bewusstseins

1992 entdeckten Forscher des Californian Institut of Technology von Pasadena bei Verstorbenen, dass im menschlichen Gehirn Magnetkristalle vorkommen. Die magnetischen Partikel im Gehirn sind sowohl als Sensoren wie auch als Antennen tätig. Unser Denken und Handeln wirkt sich auf das Magnetfeld der Erde aus. Das Magnetfeld der Erde registriert unser Denken und Handeln und dies kehrt zu uns zurück. Egal, ob wir diese Schwingungen lieben oder nicht.

Quelle: Synergemo - der Quantencode

UTS Jahrestreaining Einführungsvortrag K. J. Becker
- 05 - geistige Felder

2

Feldreozanz = eine höhere Ebene des Bewusstseins.

These: Wir sind ständig online!!!



Wir sind Teil eines größeren Ganzen, mit wir in permanentem Energie- und Informationsaustausch stehen.

Über unser eigenes Schwingungsmuster sind wir mit allen anderen Systemen vernetzt.

Auch innerhalb unseres Organismus besteht diese Biokommunikation.

Wir beeinflussen das Ganze und das Ganze beeinflusst uns.

Da wir ständig das selbe verursachen, bemerken wir unsere Feldreozanz nicht.

UTS Jahrestreaining Einführungsvortrag K. J. Becker
- 05 - geistige Felder

3

Wir sind ständig in Feldreozanz

- Wir leben in einem Meer von Schwingungen und Informationen, die unterhalb unserer Wahrnehmungsschwelle liegen aber dennoch eine Wirkung ausüben.
- Das Instrument der Wahrnehmung ist die Kraft der Aufmerksamkeit. Diese verbindet sich mit dem Feld des Bewusstseins.
- Wenn wir uns harmonisch mit dem Netzwerk des Lebens in Übereinstimmung bringen wollen, ist es nützlich, die Existenz von nicht stofflichen Feldern zu erkennen und einzubeziehen.
- Ü. Nehmen Sie bei einem Spaziergang nicht nur die Bäume wahr, sondern auch die Luft. Wie fühlt es sich an, in einem Meer von Luft zu schwimmen?
- Ü. Walking through Milk & Honey
- Marilyn Schlitz und Dean Radin machten einen Versuch mit 23 Freiwilligenpaaren (Radin 2006, Powell 2009, 62): Wenn einem Partner Videobänder gezeigt wurden, gab es beim anderen Partner Veränderungen im EEG, so als würde er die Bilder auch sehen.
- Jedes Feld hat seine eigene Qualität (vgl. die Zentren von Ösho und Rajinder Singh). Das Einstimmen auf Felder kann als Synchronisation bezeichnet werden.
- Literaturempfehlung: Bruno Martin: Die Kraft geistiger Felder

UTS Jahrestreaining Einführungsvortrag K. J. Becker
- 05 - geistige Felder

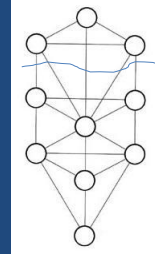
4

Bewusste Herstellung von Feldresonanz

- Antennen-/Empfängerprinzip: die Frequenz einstellen: Wir können uns durch unsere Aufmerksamkeit gezielt mit geistigen Feldern verbinden, wenn wir diese kennen
- Mantra/Yantra = verbindet mit Mantra/Yantra-Feld
- Meditationskreis (Schwingungs-Ähnlichkeit)
- Kirchengemeinschaft
- Internet-Stream: Rede eines Meisters „eintunen“
- Bruno Gröning Kreis: 9.00 Uhr morgens Heilstrom
- Familienaufstellungen: Rückwirkungen auf die Ahnen bis über den Tod hinaus

Der Uri als Instrument erleichtert Brücke zu höheren Feldern

- Abbyss = Abgrund zwischen der Trinität Gottes und seiner Schöpfung
- Instrumente der Überbrückung: Mantra, Yantra, Dorje, Meister-Kontakt, Heilige, Buddhas, Vibhuti, Prasad- alle an eine spezielle Form gebunden, reichen stets so weit wie die Erschaffer der Form
- Ist wie Saxophon: die eigentliche Qualität bestimmt der Spieler
- KJB: Der Urteilenstrahler zeigt sein Können auf den höheren Ebenen



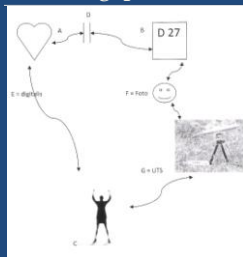
Kabbala = Lebensbaum

Eine Brücke zu anderen Dimensionen

Funktionsweise

- A: Information über das Herz
- B: Alle Infos, die es im morphogenetischen Feld über diesen Menschen gibt, eine Art Schublade oder Exzell-Tabelle, an der alle Informationen über uns gespeichert sind, hier „D 27“.
- C: der betreffende Mensch
- D = Blockade, "Lesestörung"
- E = Heilinformation
- F = Foto
- G = Urteilenstrahler
- Übung: Verbindungs-Visualisation

Zeichnung (pdf)



Übung: Verbindungs-Visualisation

Vorgehensweise

1. Machen Sie sich eine Belastung, ein Problem oder ungelöstes Thema bewusst.
2. Imaginieren Sie eine (Licht-) Quelle/Lösungs-Ebene für das Thema.
3. Anerkennen Sie die Unterbrechung zu dieser Quelle als Grund für die Belastung.
4. Sprechen Sie mit Ihrem Uri „Ich bitte darum, diese heilende Verbindung herzustellen.“ Stellen sie sich vor, dass der Uri für Sie diese Verbindung macht.
5. Nehmen Sie Ihren neuen Zustand wahr. Was fühlen Sie jetzt?

Beispiel

1. Mangelnde Vitalität.
 2. Die Quelle kommt aus der Erde und ist rot, vulkanisch.
 3. Die Unterbrechung ist unterhalb des Fußsohlen.
 4. Ich spüre Wärme und Durchlässigkeit.
 5. Ich bin mir der Erde verbunden.
- Belastung und Krankheit als eine Verbindungs-Unterbrechung zu etwas Größerem wahrnehmen. Die Fähigkeit erwerben, selber (neuronale) Brücken zu kreieren.